



Technol d.o.o. IZOLA
Podjetje za inženiring in
proizvodnjo izdelkov iz umetnih mas
Industrijska cesta 6, 6310 IZOLA, SLOVENIJA
Tel.: 00386/5/6625340
Fax: 00386/5/6625341

CE 0036

E-mail: Technol@siol.net http://www.technol.si

Hersteller: Technol, Portorož d.o.o.

Typ: Atlantic 280/c

Max. Dichte des Mediums: 12 KN/m^3

Inhalt: 16350 l

Leergewicht: 1450 kg

Auftrag Nr. 2-280-075

Zul. Betriebstemperatur: max 40°C

Herstell. Nr.: 1582/05

Zul. Betriebsdruck/Unterdr.: 2.5 bar/-0.02 bar

Medium: Wasser

Zulaessiger Volumenstrom beim Befüllen
und Entleeren

Baujahr: 2005

$190 \text{ m}^3/\text{h}$ und $310 \text{ m}^3/\text{h}$

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sandfilter werden zur Wassereinigung eingesetzt um Trübstoffe abzufiltrieren. Der Filter ist so konzipiert, dass dieser während seiner gesamten Lebensdauer keine besondere Wartung bedarf, soweit es die Technik betrifft.

WICHTIG:

max. Betriebsdruck 2.5 bar

Druckunterschied betw. ein- und ausgang max. 0.6 bar

Dringend vor Betriebsbeginn entlüften

FILTERHANDHABUNG

1. Vor einfüllen des Sandes ist sicherzustellen, dass die Filterdüsen fest im Filterstern eingedreht sind und das gesamte System unbeschädigt ist.
2. Filtersand vorsichtig einfüllen, wobei Grundsätzlich gilt: erst ein 110 cm Sicht grob körnigen Sand (Körnung 5-8), damit die Düsen nicht verstopfen. Vor einfüllen des Sandes, den Filter mit Wasser (Körnung 5-8), damit die Düsen nicht beschädigt werden. Für Filter, die Sand mit Luft auflockern ist min. 40cm füllen, damit die Düsen nicht beschädigt werden. Für Filter, die Sand mit Luft auflockern ist notwendig vor einfüllen des Sandes, die gleichmässige durchblasung der Düsen zu überprüfen.
3. Vor der ersten Inbetriebsetzung des Filters, eine Simulation des Filters ohne Sand durchzuführen und vor der erneuten Wasserfüllung für die Durchlüftung des Filters sorgen. Wenn dies nicht beachtet wird, besteht die Gefahr, dass es zum Bruch der Platte kommt.
4. Bei Säuberung des Sandes, wenn der Sand sauber ist, entsteht ein Unterschied des ein- und ausgangs Drucks min. 0.25 bar.
5. Wenn sich Unreinheiten im Sand befinden, dann wächst der Betriebsdruck bis zu 0.6 bar, dann ist eine Rückspülung erforderlich.
6. Wird der Sand des Filters nicht gereinigt, entsteht eine zu grosse Verschmutzung, die den Durchflusswiderstand erhöht. Die Wasserdurchflussmenge verringert sich und der Wasserdruck steigt an. Steigt dieser auf 1 bar, besteht die Gefahr, dass die Düsenplatte, da sich der Druck auf den unteren Teil der Platte verlagert, dass es zum Bruch kommt.
7. Nach langen Stilllegen des Filters, besteht die Gefahr, dass sich der Sand verhärtet. Dadurch entsteht eine Blockade. So dass keine Durchspülung des Wassers möglich ist. Der Druck auf die Platte steigt an, da diese keinen Gegendruck besitzt, kommt es zum Bruch. In den meisten Fällen bricht die Platte an der Rundung, was darauf hinweist, dass der Druck in der Mitte stattfand.
8. Wenn ein langer Stillstand des Filters vorhergesehen wird, ist es notwendig, den Sand mit einer Rückspülung zu säubern, das Wasser zu entleeren und die obere Flange zu säubern. Damit der Sand trocken und sauber gelagert werden kann bis zur nächsten Inbetriebsetzung.

HINWEIS

Bitte bedenken Sie auch, dass unqualifizierte Personen durch Eingriffe an technischen Anlagen Schaden anrichten können. Aus diesem Grunde besteht der Reklamationsanspruch.